



- Präsident
- Karl Zingsheim
- Forstwald
- D-53945 Blankenheim
- Tel.: 0 24 49 – 91 10 73
- Fax: 0 24 49 – 91 10 76
- Mail: karl.zingsheim@zingsheimgmbh.de
- Internet: www.ipzv.de

Protokoll der IPZV-Präsidiumssitzung vom 08.04.2016 SportCentrum Kamen-Kaiserau

- Termin: 08.04.2016
- Tagungsort: SportCentrum Kamen-Kaiserau
- Teilnehmer: Präsidium und Gäste gemäß Anwesenheitsliste,
- Protokollführer: Rudolf Heemann
- Verteiler: Präsidium, Länderrat
- Beginn: 10.45 Uhr Ende: 15.45 Uhr
- Versand: 18.05.2016 Einspruchsfrist: 01.06.2016

Top 1: Begrüßung / Formalien, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe von Vertretungen

Karly Zingsheim begrüßt die Teilnehmer der Präsidiumssitzung und stellt die frist- und formgemäß erfolgte Einladung fest. Die Sitzung ist somit beschlussfähig. Geschäftsführer Thomas Schiller kann wegen einer Erkrankung nicht an der Sitzung teilnehmen.

Top 2: Bestätigung der Tagesordnung

Die Anwesenden beschließen, TOP 5 und TOP 6 zusammenzulegen.

Top 3: Protokoll vom 08.01.2016

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.



- Präsident
- Karl Zingsheim
- Forstwald
- D-53945 Blankenheim
- Tel.: 0 24 49 – 91 10 73
- Fax: 0 24 49 – 91 10 76
- Mail: karl.zingsheim@zingsheimgmbh.de
- Internet: www.ipzv.de

Top 4: Aktuelle Informationen des Vorstands

a) Zusammenarbeit im Präsidium

Das Präsidium diskutiert verschiedene Vorgänge der letzten Wochen, die Anfragen aus dem Kreis der Ressortleiter an den Vorstand betreffen. Insbesondere die Entstehung des Entwurfs des Schatzmeisters zu den Gebührenordnungen 2016 und 2017 und die Aufstellung des Budgets 2016 werden mit kritischen Anmerkungen hinsichtlich der Kommunikation versehen. Die Ressortleiter müssen mehr beteiligt werden.

Das Präsidium ist sich darüber einig, dass in Zukunft die Ressortleiter, deren Ressorts bei Vorlagen zur Änderung von Gebühren betroffen sind, in der AG Finanzen mit einbezogen werden. Der Schatzmeister steuert den Prozess über eine Entwurfs-Gebührenordnung und deren schrittweise Änderung.

b) Relaunch der Webseite www.ipzv.de

Karly Zingsheim teilt mit, dass unsere Webseite in Kürze neu aufgesetzt wird. Der Grund ist die wesentlich vermehrte Nutzung der Seite auf mobilen Geräten.

c) Antrag Charlotte Erdmann, Pressesprecherin des IPZV e.V.

C. Erdmann stellt den Antrag, Lesezugriff auf die Mitgliederdatenbank zu bekommen. Journalisten, die Interesse an Interviews mit Turnierteilnehmern haben, fragen bei ihr nach Kontaktdaten. Diese Anfragen möchte sie auch beantworten können, wenn die Rechenstellen nicht erreichbar sind.

Das Präsidium hat grundsätzliche Bedenken, da der Datenschutz gewährleistet sein muss. Eine Weitergabe von Kontaktdaten an Journalisten ohne Einverständnis des Turnierteilnehmers kann nicht genehmigt werden.

In Bezug auf die Arbeit von Frau Erdmann sehen die Präsidiumsmitglieder die Notwendigkeit des Zugriffs nicht gegeben, da es auch die Möglichkeit gebe, sich an die Geschäftsstelle zu wenden.

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

d) Bericht Datenschutzbeauftragter

Im Anschluss wird über den Datenschutzbeauftragten und seinen Bericht in der JHV diskutiert, da der bis vor einigen Jahren vorgesehene Bericht zurzeit nicht mehr auf der Tagesordnung der JHV steht.



- Präsident
- Karl Zingsheim
- Forstwald
- D-53945 Blankenheim
- Tel.: 0 24 49 – 91 10 73
- Fax: 0 24 49 – 91 10 76
- Mail: karl.zingsheim@zingsheimgmbh.de
- Internet: www.ipzv.de

Thomas Schiller soll im Vorfeld der JHV 2017 den Sachstand in dieser Angelegenheit feststellen.

e) Presse-Clipping

Seit einigen Jahren hat der IPZV einen Clippingdienst gebucht, um Statistiken zu haben, welche Veröffentlichungen es über den IPZV und das Islandpferd deutschlandweit tatsächlich gibt. Allerdings haben die Daten des Clippingdienstes bisher kaum Beachtung gefunden. Dem Vorschlag von Frau Erdmann, das Presseclipping bezüglich des IPZV einzustellen, wird daher einstimmig entsprochen.

f) Arbeitsverteilung in der Geschäftsstelle

Karly Zingsheim berichtet über die Situation in der Geschäftsstelle. Der Vorstand wird die Geschäftsstelle zeitnah aufsuchen, um mit den Mitarbeiterinnen ihre Arbeitsverteilung zu besprechen.

Die sich daraus ergebenden Zuständigkeiten werden danach auf der Homepage veröffentlicht.

Carsten Eckert schlägt eine Sitzung des Präsidiums in der Geschäftsstelle vor. Dieser Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.

g) Protokollführung im Länderrat, Veränderung der Fristen zur Anfertigung von Protokollen allgemein

Das Präsidium ist sich einig, dass der Länderrat ein Protokoll seiner Sitzungen führen und dieses veröffentlicht werden muss.

Bezüglich der Fristen für die Anfertigung von Protokollen beschließt das Präsidium einstimmig eine Änderung der GVO. Diese lautet wie folgt:

- **14 Tage** nach einer Sitzung muss ein Protokollentwurf fertig sein.
- **4 Wochen** nach der entsprechenden Sitzung muss der Protokolltext so fertig gestellt sein, dass der Text für Einsprüche verschickt werden kann.
- **6 Wochen** nach der entsprechenden Sitzung muss das Protokoll fertig gestellt sein.

h) Stipendiaten an der Universität Jena

Die Universität Jena bietet Studierenden des Studiengangs Pferdewirtschaft ein Stipendium an. Das Angebot soll auf unserer Homepage veröffentlicht werden.

i) Bilderdatenbank des IPZV, Verschlagwortung der Bilder

Das Präsidium bespricht die Digitalisierung einiger Bilderarchive, insbesondere des Archivs von Hanjo Düring.



- Präsident
- Karl Zingsheim
- Forstwald
- D-53945 Blankenheim
- Tel.: 0 24 49 – 91 10 73
- Fax: 0 24 49 – 91 10 76
- Mail: karl.zingsheim@zingsheimgmbh.de
- Internet: www.ipzv.de

Während eine Digitalisierung eines ungeordneten Bestands recht preiswert ist, wird besonders die Verschlagwortung eines Bildes ca. 3 Euro kosten.

Die Organisation dieses Projektes soll über die Redaktion des DIP erfolgen.

j) Vertrauensvolle Zusammenarbeit im Präsidium

Das Präsidium diskutiert verschiedene Vorgänge, die seit Herbst 2015 für Unstimmigkeiten sorgten. Die WM-Bewerbung für 2019, in die Carsten Eckert involviert ist, der Rücktritt Peter Nagels und die Zusammenarbeit Karly Zingsheims mit dem Vorsitzenden des Länderrat, Claus Paulus, werden angesprochen.

Top 5 und 6: Aktuelle Informationen der Ressorts; Anträge und Beschlussvorlagen

a) Ausbildung:

Die Ausbildungsleiterin der FEIF, Silke Feuchthofen, hat Uli Döing vorgeschlagen, das deutsche Ausbildungssystem im englisch-sprachigen Raum anzubieten. Silke geht davon aus, dass unser System dort akzeptiert und gewünscht wird, so dass einer Übertragung nichts im Wege steht.

Schatzmeister Joachim Grendel weist darauf hin, dass mit einem solchen Weg auch Einnahmen für den IPZV möglich sein werden. Uli Döing bekommt den Auftrag des Präsidiums, im englischsprachigen Raum weiter zu verhandeln.

Joachim Grendel teilt mit, dass die Rechenstellenbetreiber einen Betrag in Höhe von 10,00 Euro pro Turnier als Gebühr bezahlen werden. Diese Änderung der Gebührenordnung hat er im Konsens mit den Rechenstellenbetreibern festgelegt.

Die Präsidiumsmitglieder Joachim Grendel und Carsten Eckert werden ein Gespräch mit Lutz Lesener über Finanzierungsmöglichkeiten der neuen Version der Software IceTest führen.

b) Breitensport

Der Entwurf eines neuen Reitrechts in Nordrhein-Westfalen wird vom Präsidium in Teilen kritisiert. Das Präsidium wird eine schriftliche Stellungnahme veröffentlichen.

Mit dem VFD sollen bezüglich der Abwehr der Pferdesteuer weiter Gespräche geführt werden. Auch in anderen Punkten wird eine Zusammenarbeit angestrebt.



- Präsident
- Karl Zingsheim
- Forstwald
- D-53945 Blankenheim
- Tel.: 0 24 49 – 91 10 73
- Fax: 0 24 49 – 91 10 76
- Mail: karl.zingsheim@zingsheimgmbh.de
- Internet: www.ipzv.de

c) Jugend:

Das sogenannte „FEIF Malbuch“ soll trotz Kritik der FEIF in Deutschland gedruckt und kostenlos verteilt werden.

Die Kosten des FEIF Youth Cups betragen pro Teilnehmer 835,00 Euro. Diese Gebühr, die von der FEIF festgesetzt wurde, wird von einigen Präsidiumsmitgliedern kritisch hinterfragt.

Die DJIM 2016 in Ellenbach ist erstmals kein WR-Turnier mehr.

Heike Grundei legt die Beschlussvorlage BV-Jugend-001-2016 (OM im Jugendausschuss 2016) vor (siehe Anlage).

Das Präsidium bestätigt einstimmig Katrin Pflügler aus dem LV Bayern als Ordentliches Mitglied im Jugendausschuss in der Nachfolge von Anne Berelsmann, LV Weser-Ems, die aus persönlichen Gründen nicht mehr im Ausschuss tätig sein kann.

d) Richten:

Das Präsidium diskutiert Maßnahmen, die die Anerkennung der Richter bei den Turnierteilnehmern steigern sollen. Neben mehr und besseren Fortbildungen wird das öffentliche Richten auf den Turnieren angesprochen.

Bei den Internationalen Richtern wird sich die Problematik ergeben, dass zu wenige WR-Turniere zur Verfügung sein werden.

e) Sport

Carsten Eckert berichtet von den Beschlüssen auf dem sportsleader's meeting der FEIF im Februar in Haarlem (Niederlande):

Die Auswahl der WM-Richter wird erneut geändert.

Das sports comittee schlug vor, die Anzahl der Ersatzpferde auf einer WM stark zu begrenzen. Die Sportleiterversammlung lehnte diese Planung mit großer Mehrheit ab.

Disqualifikationen und Sperren bei unentschuldigtem Fehlen in Vorentscheidungen und Finales wurden beschlossen. In Deutschland werden die Beschlüsse nicht umgesetzt, da sie der Rechtsordnung des IPZV widersprechen.

Eine Testversion der Prüfung T5 wird ab sofort beim IPZV zugelassen.

Abgaben für WR-Turniere pro Nennung wurden nicht beschlossen.

Carsten Eckert empfiehlt, über einen Sport Director der FEIF aus Deutschland nachzudenken, wenn der jetzige Amtsinhaber Doug Smith in 2017 nicht mehr kandidiert.

Carsten Eckert berichtet vom Training des Bundeskaders. Ein Gespräch zwischen dem Bundestrainer Magnús Skúlason, Susanna Wand und ihm ist zu keinem Ergebnis gekommen.

Die Vorstellungen von Magnús, die Reiter auf mehreren deutschen Turnieren beobachten zu wollen, ist zurzeit nicht zu finanzieren.



- Präsident
- Karl Zingsheim
- Forstwald
- D-53945 Blankenheim
- Tel.: 0 24 49 – 91 10 73
- Fax: 0 24 49 – 91 10 76
- Mail: karl.zingsheim@zingsheimgmbh.de
- Internet: www.ipzv.de

f) Zucht

Maria stellt die neuesten Entwicklungen vor, die vom Zuchtleiter der FEIF in Haarlem und danach dargestellt wurden.

Jede FIZO soll einen Chefrichter aus einem Pool bekommen, in diesem Pool sind allein 9 isländische Richter. Das Präsidium des IPZV lehnt den zusätzlichen Chefrichtereinsatz ab.

Carsten Eckert schlägt vor, der FEIF die ergänzende Regelung vorzuschlagen, nach der bei jeder Veranstaltung mit mehr als 35 zu prüfenden Pferden ein Internationaler Materialrichter richten müsse.

In dem dargestellten Zusammenhang diskutiert das Präsidium eingehend den Rückgang der Akzeptanz der FIZO-Prüfungen in fast allen Ländern, besonders stark in Deutschland.

Top 7: Sachstand FEIF

Der Tagesordnungspunkt wird auf die Tagesordnung der Gemeinsamen Sitzung am Nachmittag verschoben.

Top 8: Finanzen, Jahresabschluss/ Budget 2016

Schatzmeister Joachim Grendel stellt die wichtigsten Zahlen vor.

Der Bundesverband erzielte einen Überschuss von 97.000 Euro. Die Rücklagen konnten dadurch auf 195.000 Euro erhöht werden.

Das Budget 2016 wird wie vorgestellt geplant werden. Joachim Grendel geht von einem leichten Überschuss am Ende von 2016 aus. Die Parameter der Planung sind zurzeit und am Beginn der Turniersaison schwer einzuschätzen. Daher sei konservative Planung geboten.

Unter diesem TOP diskutiert das Präsidium über die Veranstaltungen Gala und Equitana.

Das Präsidium befürwortet einstimmig die Veranstaltung einer Gala zu Beginn jeden Jahres. Der Beschluss umfasst auch die Suche nach einem Verantwortlichen für die Gala in den kommenden Jahren.



- Präsident
- Karl Zingsheim
- Forstwald
- D-53945 Blankenheim
- Tel.: 0 24 49 – 91 10 73
- Fax: 0 24 49 – 91 10 76
- Mail: karl.zingsheim@zingsheimgmbh.de
- Internet: www.ipzv.de

Top 9: Vorbereitung zur Gemeinsamen Sitzung mit dem Länderrat

Die Anträge des LV Bayern erfolgten nicht fristgerecht. Das Präsidium beschließt einstimmig, die Anträge dennoch zur Behandlung auf der JHV zuzulassen.

Top 10: Mitgliederumfrage, deren Auswertung

Christian Eckert wird beauftragt, eine geeignete Zusammenfassung der Ergebnisse der Umfrage zu erstellen, die für den Versand an Interessierte geeignet ist. Maria Siepe-Gunkel schlägt vor, diese Zusammenfassung der FEIF zuzusenden.

Die weitere Behandlung der Umfrageergebnisse wird auf die Präsidiumssitzung im Juni 2016 verschoben.

Top 11: Ehrungen

Auf der JHV 2016 wird Ulrike Reisinger, Landesverband Bayern, mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet werden.

Der ehemalige Vizepräsident Peter Nagel soll auf der Deutschen Meisterschaft in Zachow geehrt werden.

Die Verleihung der Sleipnirpreise soll erneut reformiert werden. Zielrichtung ist es, jedem Ressort eine Ehrung zu ermöglichen. Dabei müsste sich das Ressort aber zwischen einer Ehrung eines Pferdes oder eines Reiters entscheiden.

Die weitere Reformdiskussion wird auf die nächste Präsidiumssitzung im Juni 2016 vertagt.

Blankenheim, 18. Mai 2016

Sitzungsleitung:

gez. Karly Zingsheim

Protokollführung:

gez. Rudolf Heemann